

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 25.05.2023

Öffentlicher Teil

**TOP .. Weiterführung von Mikromobilitäts-Verleihsystemen (Angebote zur Ein-
führung von E-Fahrrädern, E-Tretrollern, E-Lastenrädern, etc.) in Hagen
0369/2023
Vorberatung
ungeändert beschlossen**

Herr Peters zitiert aus der Vorlage (Seite 3) und erklärt, dass der dort aufgeführte Sachverhalt für ihn im Widerspruch mit dem aktuellen Angebot steht. Er spricht sich für mehr Stationen aus, um „die letzte Meile“ besser bedienen zu können.

Herr Köhler kann dem so nicht zustimmen und erklärt, dass dieses Modell neben den öffentlichen Verkehrsmitteln angeboten wird. Herr Peters fügt hinzu, dass nur Örtlichkeiten stärker zu besetzen sind, wo kaum öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen.

Herr Keune bekräftigt, dass es nicht um den Ersatz von öffentlichen Verkehrsmitteln bei der letzten Meile handelt. Seiner Meinung nach richtet sich die Orientierung an der starken Frequenz und Einzugsbereichen mit der maßgeblichen Bevölkerungsdichte. Herr Köhler bestätigt die Vorgehensweise und bietet an, zusätzliche Vorschläge zu möglichen Standorten mitgeteilt zu bekommen.

Frau Masuch schlägt vor, das Argument „letzte Meile“ herauszunehmen. Da das Angebot an 7 Tagen die Woche rund um die Uhr genutzt werden kann, sollte ein Ansprechpartner im Kundenservice auch an 7 Tagen/Woche und über im Vertrag genannten Zeiten (Mo.-Fr. 9-19 Uhr) hinaus zur Verfügung stehen. Herr Köhler stimmt der Überprüfung dieses Vorschlages zu.

Frau Freund erklärt, dass die vertraglich festgelegte Anzahl der Stellflächen langfristig zu erweitern sind. Sie weist auf die Parkplatzsituation an der Funckestr. 40 hin und berichtet über Gespräche mit Nutzern. In den Gesprächen zeige sich deutlich, dass die Geofencing App verbessert werden müsste, im Vergleich zum Angebot von Zeus. Abstellflächen lägen laut der App teilweise in Vorgärten von privaten Eigentümern anstatt auf den vorgesehenen Stellflächen. Sie unterstützt den Standpunkt von Frau Masuch, dass möglichst stetig Ansprechpartner benötigt werden.

Frau Barthl wünscht sich, dass die Regeln für Mikromobilitäts- und Verleihsystemen in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Anbieter in der Innenstadt konkretisiert werden.

Herr Quardt stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern stationsgebundene Mikromobilitäts-Verleihsysteme in Hagen einzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Anlagen befindliche Vereinbarung mit den Anbietern zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	3		
CDU	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
FDP	-		
Die Linke.	-		
Die Partei	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0